

→ DAS STUDIENANGEBOT

Der BA-Studiengang ist an den Erfordernissen der Praxis und der aktuellen wissenschaftlichen Fachdiskussion orientiert. Er vermittelt die spezifischen kunsttherapeutischen Kompetenzen als Voraussetzung für eine verantwortungsvolle Tätigkeit in den vielfältigen sozialen, klinischen und pädagogischen Berufsfeldern. Neben dem künstlerischen Schwerpunkt und der Theorievermittlung stehen der Erwerb sozialer Handlungskompetenz und persönliche Entwicklungsprozesse im Mittelpunkt.

Kleine Lerngruppen und eigene Atelierplätze für alle Studierenden gewährleisten ein intensives und fundiertes Studium. Ein supervidiertes Praxissemester (5. Semester), als eines der zentralen Elemente der therapeutischen Ausbildung, kann in einer frei gewählten Institution im In- oder Ausland absolviert werden.

Motivation für ein BA-Studium der Kunsttherapie

- Sie sind an unserem innovativen Studienprofil interessiert
- Sie suchen nach einer Möglichkeit künstlerische Interessen mit einem sozialen Anliegen in einer Berufsausbildung zu verbinden
- Sie haben eine Berufsausbildung im künstlerischen Bereich und möchten Ihre Kompetenzen in den sozialen Raum erweitern
- Sie haben eine Berufsausbildung im sozialen Bereich und möchten fundierte künstlerisch-therapeutische Kompetenzen erwerben
- Sie sind nach anderen beruflichen Tätigkeiten auf der Suche nach einem erfüllenden Beruf
- Sie möchten die Vorteile des Studiums an einer privaten Hochschule nutzen

Gerne informieren wir Sie persönlich über das Studium und die erforderlichen Bewerbungsunterlagen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich zu einer unserer monatlich stattfindenden Informationsveranstaltungen mit persönlicher Mappenberatung anzumelden.

Wir beraten Sie gerne unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Lebenssituation. Dazu heißen wir Sie herzlich an der Hochschule für Kunsttherapie Nürtingen willkommen!



Prof. Johannes Junker, Rektor

→ BACHELOR-STUDIENGANG KUNSTTHERAPIE

Profil: Kunsttherapiestudium mit künstlerischem Schwerpunkt in Verbindung mit einer wissenschaftlich fundierten, psychodynamisch orientierten therapeutischen Ausbildung

Grundständige Ausrichtung: berufsqualifizierendes Hochschulstudium, auch als Weiterbildung für Menschen aus sozialen, pädagogischen oder künstlerischen Berufen

Studiendauer: 8 Semester Vollzeitstudium (diplomäquivalent)

Gesamtumfang: 240 Credits

Studienbeginn: Aufnahme jährlich zum Wintersemester

Zulassungsvoraussetzungen: Fachhochschulreife / Abitur (für BewerberInnen ohne Fachhochschulreife bestehen besondere Zulassungsbedingungen); Nachweis einer 3-monatigen sozialen Tätigkeit als Vorpraktikum, alternativ hierzu wird eine Ausbildung in einem sozialen Beruf als Zulassungsvoraussetzung anerkannt; die künstlerische Begabung ist durch die Vorlage einer Mappe nachzuweisen

Bewerbung: eine frühzeitige Bewerbung ist ratsam und erwünscht; Bewerbungsfristen finden Sie auf unserer Homepage

Aufnahmeverfahren: 3-tägiger Workshop und persönliches Aufnahmegespräch; Termine für das Aufnahmeverfahren jährlich im Februar und März

Studienabschluss: Bachelor of Arts (B.A.). Der Bachelor-Abschluss berechtigt zu weiterführenden Masterstudiengängen

Berufsbezeichnung: Kunsttherapeutin (B.A.) / Kunsttherapeut (B.A.)

Studiengebühren: 260,- Euro / Monat; Ausbildungsförderung ist über BAföG, Ausbildungskredite der Banken oder über Stipendien möglich

→ KUNSTTHERAPIE IN WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Kunsttherapie ist eine relativ junge therapeutische und wissenschaftliche Disziplin. Sie nutzt Vorgehensweisen, Erkenntnisse und Impulse der Bildenden Künste für die Begleitung heilender und entwicklungsfördernder Prozesse. Auf der Grundlage der therapeutischen Beziehung und im Zusammenwirken therapeutischer und bildnerisch-künstlerischer Vorgehensweisen unterstützt sie Menschen bei der Entfaltung ihres schöpferischen Potentials. Dabei zielt sie auf die Aktivierung von Selbstheilungskräften und die Erweiterung individueller Bewältigungsformen im Umgang mit Krisen und Krankheit. Sie orientiert sich an den gesunden Anteilen des Menschen und seinen im kunsttherapeutischen Prozess sichtbar werdenden Ressourcen. Kunsttherapie verweist darüber hinaus auf eine an künstlerischen Vorgehensweisen orientierte Form der Gestaltung von Lebenszusammenhängen im individuellen und gesellschaftlichen Kontext.

KUNSTTHERAPIE BACHELOR

Alle Informationen zum Studienkonzept finden Sie unter

→ www.hkt-nuertingen.de

oder nehmen Sie persönlich Kontakt zu uns auf:

→ Hochschule für Kunsttherapie

Sigmaringer Straße 15/2, D-72622 Nürtingen

info@hkt-nuertingen.de / +49 (0)70 22 / 93 33 6-0

HOCHSCHULE FÜR KUNSTTHERAPIE NÜRTINGEN

Staatlich anerkannte Fachhochschule der Stiftung für Kunst und Kunsttherapie
University of Applied Sciences

Hochschulstudium Kunsttherapie / Institut für Kunsttherapie-Forschung /
Fortbildungszentrum / Interdisziplinäre Plattform

→ www.hkt-nuertingen.de



→ DIE HOCHSCHULE FÜR KUNSTTHERAPIE

Die HKT ist eine private Hochschule und bildet seit 1987 mit staatlicher Anerkennung und Förderung KunsttherapeutInnen aus. Für insgesamt 260 Studierende bieten wir Ausbildungsbedingungen, die eine intensive Betreuung der Studierenden in einer persönlichen Atmosphäre gewährleisten. Extracurriculare Aktivitäten, künstlerische Projekte in sozialen Einrichtungen und die Veranstaltungen im Rahmen der Interdisziplinären Plattform bereichern Ihren Studienalltag. Durch das Institut für Kunsttherapie-Forschung setzen wir ein integratives Konzept von Praxis, Lehre und Forschung um.

Im Anschluss an den BA bieten wir Ihnen einen konsekutiv aufbauenden 2-semesterigen Master-Studiengang als Möglichkeit zur Höherqualifikation. Er berechtigt die AbsolventInnen zur Promotion. Nach dem Studium eröffnet Ihnen das Fortbildungszentrum Z vielfältige und kontinuierliche Angebote zur Weiterqualifikation Ihrer künstlerisch-therapeutischen Kompetenzen.

Die differenzierte Umsetzung des hohen Anspruchs an die Qualität von Studium, Forschung und Fortbildung begründet den hervorragenden Ruf dieser im deutschsprachigen Raum einzigartigen Hochschule.

Zu unseren besonderen Qualitätsmerkmalen gehören

- Künstlerisch und wissenschaftlich fundiertes Studium mit hohem Praxisbezug
- individuelle Förderung der Studierenden in ihrer therapeutischen und künstlerischen Persönlichkeitsentwicklung
- Garantierte Seminarplätze in Kleingruppen
- Hochqualifiziertes Lehrpersonal mit wissenschaftlichem/künstlerischem Renommee
- Eigene Atelierplätze und Werkstätten für alle Studierenden
- Nationale und internationale Kooperationen
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

MODULARISIERTE STUDIENSTRUKTUR 21 Module mit insgesamt 240 Credits									
1./2. Semester		3./4. Semester		5. Semester		6./7. Semester		8. Semester	
Künstlerische Prozessenerfahrung		Kunstpraxis / Kunsttheorie		Praxis-Semester	Kunstpraxis / Ästhetische Theorie		Künstlerisch-therapeutische Identität		
Berufsbezogene Selbsterfahrung		Kunsttherapie im klinischen Kontext I			Kunsttherapie im klinischen Kontext II		Kunsttherapeutische Professionalisierung		
Kunsttherapeutische Grundlagen		Kunsttherapie im pädagogischen Kontext I			Kunsttherapie im pädagogischen Kontext II				
Interdisziplinäre Grundlagen		Professionelle kunsttherapeutische Beziehungsgestaltung			Rahmenbedingungen kunsttherapeutischer Arbeit				
Wissenschaftliches Arbeiten in der Kunsttherapie			Forschungsmethoden		Kunsttherapie und Forschung		Wissenschaftlicher Studienabschluss		
Orientierung in kunsttherapeutischen Berufsfeldern			Integration kunsttherapeutischer Praxis			Kunsttherapeutische Praxis und Supervision			

→ DAS STUDIENPROFIL

Das fachliche Profil des BA-Studiengangs Kunsttherapie ist geprägt durch den künstlerischen Schwerpunkt in Verbindung mit einer wissenschaftlich fundierten, psychodynamisch orientierten therapeutischen Ausbildung. Er wurde 2010 durch die Zentrale Evaluationsagentur Hannover ZEVA erfolgreich akkreditiert.

→ Inhaltliche Schwerpunkte Kunsttherapie

- Kunsttherapie in klinischen und pädagogischen Arbeitsfeldern
- Kunsttherapeutische Theorie und zielgruppenspezifische Methodik
- Psychodynamische und entwicklungspsychologische Grundlagen
- Psychotherapeutische Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung
- Wissenschaftliches Arbeiten, Dokumentation und Evaluation

→ **KUNSTTHERAPIE STUDIEREN** Das Studium eignet sich sowohl als grundständige berufsqualifizierende Ausbildung, wie auch als ergänzende Weiterbildung für Menschen aus sozialen, pädagogischen oder künstlerischen Berufen. Der Studiengang Kunsttherapie setzt ein hohes Maß an Sensibilität und ethischer Orientierung voraus. Für die künftige verantwortungsvolle Tätigkeit sind gleichermaßen soziale, therapeutische und künstlerische Kompetenzen zu entwickeln. Als Studierende/r sollten Sie daher die Bereitschaft mitbringen, sich Selbsterfahrungs-Prozessen zu öffnen und sich aktiv einzubringen.

→ **DIE LEHRENDEN** Das Team der Lehrenden unserer Hochschule setzt sich zusammen aus 14 ProfessorInnen unterschiedlicher Disziplinen: KunsttherapeutInnen, KünstlerInnen, KunsthistorikerInnen, PädagogInnen, PsychotherapeutInnen, PhilosophInnen, ÄrztInnen und PsychologInnen. Ergänzt wird das Kollegium durch Lehrbeauftragte, die eine direkte Anbindung an die berufliche Praxis gewährleisten. GastdozentInnen anderer Hochschulen und Universitäten aus dem In- und Ausland bereichern das Lehrangebot. Alle Lehrenden sind in kontinuierlichen Weiterbildungen eingebunden. Das Kollegium ist offen für die Begegnung mit den Studierenden und begleitet sie in ihrer persönlichen Entwicklung.

→ **STUDIERN AN EINER PRIVATEN HOCHSCHULE** Die herausragende wissenschaftliche Qualität, die Orientierung an den Bedürfnissen der Studierenden sowie die guten Studienbedingungen begründen zu Recht den hervorragenden Ruf,

→ Inhaltliche Schwerpunkte Kunst

- Praktische künstlerische Ausbildung
- Wahrnehmung und Reflexion künstlerischer Prozesse
- Internationale Kunstgeschichte / Positionen zeitgenössischer Kunst
- Ästhetische Theorie / Kreativitätstheorien
- Bildsprache / Bildrezeption

→ Inhaltliche Schwerpunkte Berufsfelder

- Ethische, rechtliche und berufspolitische Rahmenbedingungen
- Kunsttherapie im interdisziplinären Kontext
- Projektarbeit
- Bewerbungstraining

den private Hochschulen in der Öffentlichkeit besitzen. Die HKT ist eng mit anderen Hochschulen und Universitäten vernetzt. Sie arbeitet in Baden-Württemberg mit über 100 sozialen und klinischen Einrichtungen zusammen, bundesweit und im europäischen Ausland kooperiert das Praktikantenamt mit insgesamt ca. 300 Partnerinstitutionen. Eine geringe Abbrecherquote und die generelle Einhaltung der Regelstudienzeit bestätigen das Konzept einer individuellen Förderung. Studierende haben zahlreiche Mitwirkungsmöglichkeiten und tragen zur Gestaltung des Studienalltags bei. Alle Lehrveranstaltungen werden regelmäßig von den Studierenden in anonymer Form evaluiert. Der verantwortungsbewusste Einsatz der Studiengebühren ist uns ein zentrales Anliegen. Ein hohes Maß an Transparenz und Information macht dies für die Studierenden nachvollziehbar.

→ **DIE STUDENTENSTADT NÜRTINGEN** Mit zwei Hochschulen, einer freien Kunstakademie und zahlreichen anderen Bildungseinrichtungen ist Nürtingen ein wichtiger Bildungsstandort in der Metropolregion Stuttgart. Gelegen am Fuße der Schwäbischen Alb, in einer der landschaftlich reizvollsten Gegenden Süddeutschlands, bietet die alte Hölzlerlin-Stadt ein reizvolles Studienambiente. Die unmittelbare Anbindung an die Landeshauptstadt Stuttgart mit ihrem großstädtischen Flair, die Nähe zur alten Universitätsstadt Tübingen und eine hervorragende Infrastruktur machen die Neckar-Region zum kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum Südwestdeutschlands.



→ BERUFSFELDER DER KUNSTTHERAPIE

- Kunsttherapie in klinischen Arbeitsfeldern wie Psychiatrie, Psychosomatik, Onkologie, Pädiatrie, Geriatrie sowie in der Behandlung von Psychotrauma-Folgestörungen und Suchtkrankheiten; in stationären, teilstationären und ambulanten klinischen Versorgungsbereichen.
- Kunsttherapie in sozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern wie sozialpsychiatrischen Diensten, Tageskliniken, Kindergärten, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, schulpädagogischen Diensten, Einrichtungen für geistig behinderte Menschen, Altersheimen, Rehabilitationszentren, Justizvollzugsanstalten, Nachsorge-Einrichtungen sowie Selbsthilfe-Projekten.
- Kunsttherapie in neuen Praxisfeldern wie Coaching, Beratung und Teamentwicklung
- Kunsttherapie in freier Praxis nach gesammelter Berufserfahrung

